



## Beschlussvorlage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/04336**  
Datum: 12.08.2022  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11174.03/58110220  
Verfasser: FB Immobilien  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung	08.09.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.09.2022	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben	22.09.2022	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Baubeschluss Ersatzneubau Ufermauer (Uferbereich HRV Böllberg/Nelson e.V.)**

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt die Realisierung des Ersatzneubaus Ufermauer, für den Uferbereich HRV Böllberg/Nelson e. V.

Dr. Judith Marquardt  
Beigeordnete für Kultur und Sport

René Rebenstorf  
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt

## Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Auf Grund der statischen Erfordernisse gibt es keine kostengünstigere Alternativvariante.

Folgen bei Ablehnung

Schädigungen setzen sich fort, vollständiger Verfall, kein Uferschutz, Instandhaltungskosten steigen, Finanzierung zu Lasten und zum Schaden der Stadt.

A	Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.	Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
<b>Ergebnisplan</b>	<b>Ertrag (gesamt)</b>			
	<b>Aufwand (gesamt)</b>			
<b>Finanzplan</b>	<b>Einzahlungen (gesamt)</b>	2023	557.000,00	8.54101078.705
	<b>Auszahlungen (gesamt)</b>	2023	557.000,00	8.54101078.700

<b>B Folgekosten</b> (Stand:		<b>ab Jahr</b>	<b>Höhe</b> (jährlich, Euro)	<b>Wo veranschlagt</b> (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	<b>Ertrag</b> (gesamt)			
	<b>Aufwand</b> (ohne Abschreibungen)			
	<b>Aufwand</b> (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan  
Wenn ja, Stellenerweiterung:

ja

nein

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Klimawirkung:

positiv

keine

negativ

## **1. Begründung der Baumaßnahme**

Bei dem Bestandsbauwerk handelt es sich um eine massive Stützwand aus einzelnen Betonsegmenten.

Durch das Hochwasser haben sich im Bereich der Stützmauer, der Zuwegung zum Anleger und im Bereich des Vorplatzes der Bootshalle Schäden aufgezeigt. Die Stützwand hat eine Länge von ca. 35 m und weist erhebliche Schäden u.a. Schiefstellungen von einzelnen Fragmenten und Absackungen einzelner Segmente, Hohlstellen, Trennrisse sowie Ausbrüche auf. Den oberen Abschluss der Stützwand bildet ein betonierter Kopfbalken.

Die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit und Nutzbarkeit der Ufermauer gilt es umzusetzen. Die an der Ufermauer befestigten vorhandenen Schwimmstege werden nach dem Ersatzneubau wieder eingebaut. Die beantragte Schadensbeseitigung wurde vom Landesverwaltungsamt auf Basis der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013“ bewilligt.

## **2. Beschreibung der Baumaßnahme**

### **2.1 Allgemeine Beschreibung**

Die vorhandene Ufermauer befindet sich in der Stadt Halle (Saale) im direkten Überschwemmungsgebiet der Saale. Seit dem Hochwasserereignis 2013 wurden Schäden am Vereinsstandort der Halleschen Rudervereinigung Böllberg/Nelson in der Stadtstraße „Zur Rabeninsel“, welche ausschließlich über die Straße „Böllberger Weg“ erreichbar ist, festgestellt.

Die Maßnahme umfasst den Ersatzneubau der vorhandenen Ufermauer an gleicher Stelle. Zur besseren Befahrbarkeit erfolgt die Anpassung der Slipanlage/Rampe in ihrer Ausrichtung.

Die Schäden am Vorplatz sowie die Zuwegungen zum Anleger werden behoben. Der Teilbereich der Böschung neben der Rampe wird mit Wasserbausteinen neu profiliert und gesichert.

### **2.2 Beschreibung der auszuführenden Leistung**

Der Vorplatz und die Zuwegungen zwischen dem Bootshaus und der Ufermauer werden zurückgebaut und neu mit Pflastersteinen hergestellt.

Die neue Ufermauer ist aus einer überschnittenen Bohrpfahlwand mit Kopfbalken auf einer Länge von ca. 35 m herzustellen. Die maximale Höhe der Ufermauer von der Sohle der Saale bis Oberkante Ufermauer beträgt ca. 1,20 m.

Die vorhandene Bootsrampe mit Gleisen wird im Zuge des Neubaus komplett zurückgebaut. Die neu herzustellende Bootsrampe wird zur besseren Nutzung schräg angeordnet und auf Einzelpfählen gegründet.

Eine Esche, eine Blaufichte und eine Robinien-Baumgruppe sowie eine Ligusterhecke befinden sich im Baubereich. Diese können leider nicht erhalten bleiben, weil das Bohrgerät eine Breite von 5 m als Arbeitsraum zur Uferkante benötigt. Als Ausgleich werden eine Esche und eine Ulme gepflanzt. Eine Ligusterhecke wird an gleicher Stelle wieder angepflanzt.

### **3. Grunderwerb**

Die Baumaßnahme erfolgt im Bestand. Ein Grunderwerb ist nicht erforderlich.

### **4. Kosten**

Im städtischen Haushalt sind für die Fluthilfemaßnahme AZ: 205-21283-HAL-00079/198 HW Nr. 198 Uferbefestigung der Saale Gesamtkosten in Höhe von 14.310.400 € veranschlagt.

Davon entfallen auf den Anteil der Ufermauer 557.000 €.

KG 300 – Bauwerk	428.539 €
KG 700 – Baunebenkosten	128.461 €

### **5. Finanzierung der Maßnahme**

Die Finanzierung ist zu 100 % aus Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 vorgesehen.

#### **5.1 Folgekosten**

Die Folgekosten verändern sich durch die Baumaßnahme nicht.

### **6. Zeitschiene der Maßnahmenumsetzung**

Planungsfortführung:	3. Quartal 2022
Ausführungsplanung:	4. Quartal 2022
Ausschreibung / Vergabe:	2. Quartal 2023
Baubeginn:	3. Quartal 2023
Bauende:	3. Quartal 2024

### **7. Familienverträglichkeit**

Durch die Maßnahme werden sowohl die Voraussetzung für die Nachwuchsförderung geschaffen als auch das Freizeitangebot für die Kinder und Jugendlichen erhalten. Die Familienverträglichkeit ist damit gegeben.

### **8. Klimawirkung**

Eine Klimarelevanz liegt nicht vor, da durch die Baumaßnahmen die Natur nicht grundlegend verändert wird; Ausgleichspflanzungen werden vorgenommen.

### **Anlagen:**

Anlagen gesamt:

- Anlage 1 Lageplan
- Anlage 2 Bauwerksplan
- Anlage 3 Präsentation